

I don't want to become his Wife!

Von X-Breakgirl

Kapitel 23:

"Da bin ich." Celeste lässt ihr Pferd langsam in den Hof des alten Anwesen traben. Ihr Blick wandert über die mit Efeu bewachsene Fassade und die teilweise zerbrochenen Fenster. *"Wieso lässt man dieses Anwesen einfach verwahrlosen? Nur weil hier vor 10 Jahren ein junger Mann gestorben ist..."*

Nachdem sie ihr Pferd in den Stall gebracht und versorgt hatte, betritt Celeste das Haus und schaut sich in der Eingangshalle um. "Mal sehen, ob ich ein Zimmer finde, dass noch in akzeptablem Zustand ist und wo ich mich einrichten kann." Sie folgt der Treppe in den ersten Stock und wandert langsam den Flur entlang, öffnet eine Tür nach der anderen.

In das dritte Zimmer geht sie hinein. "Hier sieht es ganz ordentlich aus und die Fenster sind noch unversehrt. Und das Bett..." Mit einem Ruck zieht sie die verstaubten Decken zur Seite, die darübergerbreitet sind. "Gut, dass es so warm ist, da kann ich in der Nacht die Fenster offen lassen. Und diese alten Decken brauche ich auch nicht." Nachdem sie ihre Entscheidung getroffen hatte, kehrt sie auf den Flur zurück und macht sich auf den Weg ins Erdgeschoss, um sich noch ein wenig in der Umgebung umzusehen.

"Was sollen wir jetzt tun?" Lynn und die anderen hatten den ganzen Tag mit der Suche nach Celeste verbracht. "Ich habe keine Ahnung, wo wir noch hingehen könnten. Sie war nirgendwo, aber sie kann doch nicht verschwunden sein."

"Ich weiß auch keinen Rat mehr." Ben setzt sich auf die zweite Stufe der Treppe an der Kutsche. "Celeste..."

"Vielleicht ist sie ja auch schon wieder in eurem Anwesen, während wir hier noch herumlaufen", meint Lyra. "Ich denke, wir sollten zurückkehren und nachsehen, ob sie dort ist."

"Ein guter Vorschlag..."

"Und wenn sie nicht dort ist?", unterbricht Ben Break. "Dann wären wir umsonst heimgefahren, während sie vielleicht noch irgendwo in der Stadt ist oder irgendwo anders."

"So ein Mist!" Lynn tritt gegen das hintere Rad der Kutsche. "Wenn wir nur die Möglichkeit hätten, sie aufzuspüren... Oh!"

"Was habt ihr, Lady? Ist euch etwas eingefallen?"

"Ja allerdings, Lyra." Lynn's Augen blitzen vor Aufregung. "Sharon! Ihr Chain kann uns ganz sicher helfen, Celeste zu finden! Lasst uns zu ihrem Anwesen fahren."

"Gut, verlieren wir keine Zeit mehr." Ben erhebt sich und reicht Lynn die Hand, um ihr beim Einsteigen zu helfen.

"Das könnte ein Problem werden." Break rutscht auf den freien Platz neben Lyra. *"Wenn Lady Lynn und Lord Finlan den Aufenthaltsort von Lady Celeste herausfinden, wird es ganz sicher auch die Ratte erfahren. Und dann wird er seine hinterhältigen Methoden benutzen, um sie in eine aussichtslose Lage zu bringen. Ich sollte wohl besser dafür sorgen, dass Miss Sharon die Fähigkeit ihres Chain nicht gebraucht."*

"Was ist hier nur passiert?" Celeste war bei ihrer Besichtigung auf dem Anwesen schließlich an der Kirche angekommen. Ihr Blick wandert über das teilweise zerstörte Dach und die zerbrochenen Fenster. *"Das sieht aus, als wäre etwas mit großer Kraft durchgebrochen - gab es etwa einen Vorfall mit einem illegalen Contractor und seinem Chain? Womöglich ist das auch der Grund, weshalb Oz Bezarius während seiner Volljährigkeitszeremonie gestorben ist..."*

Mit langsamen Schritten nähert sie sich der Treppe, als sie auf eine Patronenhülse tritt. Mit gerunzelter Stirn hebt sie den kleinen Metallzylinder auf. "Die ist noch ziemlich neu - auf keinen Fall liegt sie hier schon seit zehn Jahren."

Einen Moment betrachtet sie die Hülse noch, dann schüttelt sie den Kopf und lässt sie fallen. "Was hier auch geschehen sein könnte, es hat für mich keine Bedeutung. Ich sollte mir lieber Gedanken über meine Situation machen - ich kann mich schließlich nicht für immer hier verstecken.

Außerdem sind Ben und Lynn sicher sehr besorgt über mein Verschwinden und werden bestimmt nach mir suchen... Vielleicht hätte ich Xerxes Break bitten sollen, ihnen einen überzeugenden Grund zu nennen, warum ich weggegangen bin."

"Wir sind da, jetzt lasst uns schnell zu Sharon gehen." Lynn springt aus der Kutsche, kaum dass sie vor Sharon's Anwesen angehalten hatte. "Hoffentlich kann sie uns wirklich helfen, Celeste zu finden."

"Das wird sie ganz sicher."

"Lyra ist ja richtig zuversichtlich. Zu schade, dass ich sie enttäuschen muss."

Break kaut die Reste eines Lollis von dem Stiel, während er mit den anderen das Anwesen betritt. In der Eingangshalle dreht er sich zu seinen drei Begleitern um. "Ich werde Miss Sharon über euren Besuch informieren, um diese Zeit ist sie sicher schon in ihrem Zimmer. Geht ihr doch in den Salon und wartet dort."

"In Ordnung", stimmt Ben zu. "Ich danke dir."

Nach einer angedeuteten Verbeugung steigt Break rasch die Treppe hinauf.

"Sagt mal, findet ihr es nicht auch merkwürdig, dass er so hilfsbereit ist?" Lyra blickt dem Weißhaarigen stirnrunzelnd nach. "Das passt doch irgendwie überhaupt nicht zu ihm."

"Vielleicht tut er das, weil ihm bewusst ist, welche Sorgen wir uns um Celeste machen."

"Ja, womöglich...", murmelt die schwarzhaarige Dienerin, dann schüttelt sie jedoch den Kopf. "Verzeiht, Lord Finlan, aber ich bin nicht überzeugt. Ich fühle mich besser, wenn ich Break im Auge behalte." Sie bewegt sich ebenfalls die Stufen nach oben.

Inzwischen war Break vor Sharons Zimmer angekommen. Auf sein Klopfen lässt sie ihn eintreten und schließt die Tür hinter ihm. "Break, ich weiß es bereits", erklärt sie, bevor er etwas sagen kann. "In der vergangenen Nacht, während du mit Lady Celeste gesprochen hast, befand sich Eques in deinem Schatten. Und ich weiß auch, dass Lady Lynn, Lyra und Lord Finlan hierher gekommen sind."

"Sehr gut, dann versteht ihr ja auch, weshalb Lady Celeste nicht gefunden werden

darf."

"Break, sie ist ein illegaler Contractor - die Tatsache dürfen wir nicht einfach ignorieren. Sie ist nicht wie Oz Bezarius und ihr Chain ist auch nicht wie Miss Alice. Lady Celeste hat bereits viele Menschen getötet."

"Das ist mir durchaus bewusst..."

"Break?" Lyra's Stimme dringt durch die Tür. "Wo steckst du?"

"Nun, offensichtlich fehlt uns die Zeit, um über die Angelegenheit zu sprechen." Break streckt die Hand nach dem Türgriff aus. "Ich kann mich doch darauf verlassen, dass ihr die Fähigkeit eures Chain nicht einsetzt?"